



Antrag

Drucksache AT-4/2024

Antragsteller/In

gemeinsamer Fraktionsantrag

Jürgen Niess

Sachbearbeiter/In, Az

Gremium	Sitzung am	Sitzung Nr.	Beratungsaktion
Haupt- und Finanzausschuss	23.04.2024	18	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	25.04.2024	20	beschließend

Bezeichnung: **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, UBL, Die Grünen:
Kurzfristige Alternativen zum Bürgerhaus Biedenkopf,
Geeignete Räumlichkeiten finden**

Fraktionsvorsitzende/r	

SACH- UND RECHTSLAGE:

Leider wurde der geplante Neubau eines Bürgerhauses in der Kernstadt nicht in das Förderprogramm des Bundes aufgenommen. In der derzeitigen finanziellen Situation der Stadt Biedenkopf wird es vermutlich nicht möglich sein, ohne eine entsprechende Förderung den geplanten Neubau zeitnah umzusetzen.

Bis zu einer möglichen Aufnahme in ein neues Förderprogramm verlieren wir daher leider kostbare Zeit, in der es an geeigneten Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen, Firmen- und Familienfeiern, sowie Veranstaltungen der Grenzgangsgesellschaften sowie der Vereine besonders in der Kernstadt fehlen wird. Daher sollen weiterhin nach geeigneten Räumlichkeiten in der Kernstadt gesucht werden, die kurzfristig für Veranstaltungen genutzt werden können.

Der große Sitzungssaal im Rathaus soll wie im Jahr 2023 für kulturelle Veranstaltungen, sowie für Schul- und Firmenveranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Es ist zu prüfen ob durch kurzfristige Maßnahmen die Attraktivität und Funktionalität des großen Sitzungssaals verbessert werden kann. Der Sitzungssaal soll auch für Trauungen jeglicher Art für Interessierte nutzbar sein. Das soll Bürgern die Möglichkeit bieten im Rahmen der Hochzeit, in der Art eines Empfangs, d.h. Zeitlich begrenzt (2 Stunden) begrüßen zu können.

Begründung: So hat das Hochzeitspaar die Möglichkeit auch bei schlechterem Wetter Gäste zur Trauungen einzuladen.

Eine dauerhafte Anmietung des ehemaligen Kulturfundus am Marktplatz ist anzustreben, der Magistrat soll mit dem Eigentümer entsprechende Verhandlungen führen, damit eine dauerhafte Nutzung der Räumlichkeiten kurzfristig möglich wäre.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN:

Zunächst keine da Prüfantrag

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass der geplante Neubau eines Bürgerhauses nicht in das Förderprogramm des Bundes aufgenommen wurde.

- Der Magistrat wird daher beauftragt weiterhin nach alternativen Räumlichkeiten zu suchen, die für Veranstaltungen genutzt werden können.
- Der große Sitzungssaal soll nach Verfügbarkeit und nach der Sanierung des Rathauses wie im Vorjahr für kulturelle, für Firmen- und Schulveranstaltungen sowie für Trauungen zur Verfügung gestellt werden. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen kurzfristig umsetzbar wären um diesen Raum attraktiver für solche Nutzungen zu machen.
- Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob eine dauerhafte Anmietung des Kulturfundus am Marktplatz möglich wäre.

Über die Ergebnisse ist die Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu informieren.